



In jedem Samen liegt eine Sehnsucht.

Khalil Gibran

Begegne deinem Lebensbaum

4 Themenabende
Meditationen, Ausdrucksmalen und
kleine Rituale in vertrauter Runde

Über das Symbol des Lebensbaumes erfahren
und vertiefen wir eine Begegnung mit unseren
eigenen Wurzeln, unserem Im-Leben-stehen
und unserem Kontakt mit der Aussenwelt und
dem Himmel über uns.

Maximal 5 Teilnehmende, jeweils an folgenden Abenden von
18.00 – 21.00 Uhr, Malatelier Mareluna in Wabern

Jeweils Donnerstag: 15. Oktober 2009, 22. Oktober 2009,
05. November 2009, 12. November 2009
(Reservedatum: 19. November 2009)

Kosten Fr. 195.00

Information und Anmeldung:
Veronika Freiburghaus Tel. 079 263 78 68

vfreiburghaus@hotmail.com

www.ateliermareluna.ch

Eine Begegnung mit deinem Lebensbaum

Wir begegnen in einer Bilderreise unserem Lebensbaum und vertiefen die Eindrücke durch das Malen und unser Zuwenden zu den Bildern, die uns begegnen. Dein Teilen in der Gruppe ist freiwillig und kein Muss. Der Kurs wird in einer kleinen Gruppe von 3 – max. 5 Teilnehmende durchgeführt.

Achtsam begegnen wir dem, was gerade in uns lebendig ist und unsere Aufmerksamkeit braucht. Vielleicht begegnen wir neuer Lebensfreude und Kraft, dem was uns ganz tief ausmacht und Ressourcen die tief in uns schlummern und Qualitäten, die jetzt erwachen und gelebt werden wollen

Wenn du Lust hast dich auf deine eigenen, innern Bilder einzulassen. Wenn du Lust hast auf kreativen Ausdruck in einer kleinen Gruppe, dann melde dich bei mir – oder informiere dich in einem Gespräch über den Kurs.

Wir begegnen in den inneren Bildern immer nur uns selber und können aus den symbolhaften Begegnungen schöpfen, heilen, erkennen und mehr und mehr werden was wir sind.

4 Abende mit Meditationen; Malen und Austausch im Gespräch zum Thema Lebensbaum. 1 Reservedatum um angefangen Bilder noch abzuschliessen und offene Fragen zu klären.

Einzelne Abende können nicht separat besucht werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Thema in Einzelsitzungen zu bearbeiten.

**"Man muss den Dingen die eigene, stille, ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann;
alles ist ausgetragen - und dann gebären..."**

**Reifen wie ein Baum, der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen des Frühlings steht,
ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen könnte.**

Er kommt doch!

**Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos still und weit.....**

**Man muss Geduld haben, gegen das Ungelöste im Herzen,
und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben und wie Bücher,
die in einer sehr fremden Sprache geschrieben sind.**

**Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antwort hinein..."**

Rainer Maria Rilke